feinste Bauchemie

Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

Sopro OFS 543

ObjektFließSpachtel 3 - 25 mm

OFS 543

Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für nachfolgende Belagsarbeiten aller Art.

- Innen, Boden
- Schichtdicke: 3 - 25 mm
- Schnelle Trocknung und Belegereife für Terminbaustellen
- Für Fußboden- und besonders für Dünnschichtheizungen geeignet
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Begehbar: nach 2 - 3 Stunden
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 25 N/mm²
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 6 N/mm²
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	**25 kg**	40	1000 kg

Anwendungsgebiete	Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. von keramischen, textilen, elastischen Belägen, Naturwerkstein, Parkett und Laminat. Nur im Innenbereich einsetzbar. Für dünnschichtige Anwendungen (≤ 3 mm) empfehlen wir Sopro FS 5® und für Schichtdicken ≥ 25 mm Sopro FS 15® plus oder Sopro Rapidur® FließEstrich.
Eigenschaften	Sopro ObjektFließSpachtel ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende, pumpfähige, stuhlrollenbelastbare, für Fußbodenheizungen und für den Innenbereich geeignete Bodenspachtelmasse.
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte Naturstein-, Terrazzo-, Keramik- und Betonwerksteinbeläge, Magnesiaestriche.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz oder Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden belegereif. Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden (≤ 2,0 CM-%). An aufgehenden Bauteilen ist ein Sopro RandDämmStreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen. Calciumsulfatestriche sind zuvor mit Sopro MultiGrund oder Sopro Epoxi-Grundierung zu grundieren. Auf Calciumsulfat-, Gussasphalt- und Magnesiaestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid. Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen. Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen. Im Bedarfsfall Sopro EpoxiSperrGrund zweilagig auf den Untergrund auftragen.
Grundierung	Sopro Haftemulsion: für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein, festhaftende Estrichlacke. Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt). Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Fliesen und Terrazzo- oder fest anhaftende Klebstoffreste. Sopro MultiGrund: feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, z. B. Magnesia-/Steinholzestriche, Calciumsulfatestriche (CA und CAF).
Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro ObjektFließSpachtel maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Zur Entlüftung eingeschlossener Luftblasen kann die frische Spachtelmasse mit einer Stachelwalze durchgerollt werden. Bei entsprechend großen Materialmengen empfehlen wir wegen des geringeren Arbeitsaufwandes den Einsatz einer geeigneten Mischpumpe. Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so

	ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro Haftemulsion aufzutragen. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden. In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K oder Sopro DichtSchlämme Flex RS abzudichten.
Wasserbedarf	**Je Gebinde** — **25 kg** Fliessspachtel — 5,5 l - 6 l
Ausbreitmaß	26,5 cm-27,5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)
Begehbar	Nach 2 - 3 Stunden
Belegereif	Nach ca. 12 Stunden bei 25 mm Schichtdicke mit Keramik und Betonwerkstein; nach 24 Stunden mit Naturstein. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpflaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt (≤ 1,8 CM-%) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser – in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund – erreicht nach: – 3 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag – 5 – 10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen – 10 – 25 mm Schichtdicke: nach ca. 14 Tagen
Festigkeitsklasse	CT-C25-F6
Fußbodenheizung	Geeignet
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.
Schichtdicke	3 - 25 mm
Stuhlrolleneignung	Geeignet ab mind. 3 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12 529)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +30 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten
Werkzeuge	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe (z. B. Putzknecht S 48 oder Putzmeister G 78), Stachelwalze
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 **Signalwort:** Achtung H319 Verursacht schwere Augenreizung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

CE 1488	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com

10
CPR-DE3/0543.2.deu
EN 13813 CT-C25-F6

Sopro OFS 543

Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
Böden im Innenbereich

Brandverhalten	Klasse $A1_fl$
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C25
Biegezugfestigkeit	F6

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.